

## Erläuterungen:

Im Referat Wirtschaftsförderung war bis zum 30.03.2014 das Projekt „Natursteig Sieg“ angesiedelt. Das Projekt wurde bis zu diesem Zeitpunkt durch das Land NRW aus Mitteln des Europäischen Strukturfonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Begonnen hat das Projekt mit der Förderungsbewilligung i. H. v. insgesamt 1.782.400 € im November 2009.

Ziel des EFRE-Projektes war, einen 140 km langen Qualitätswanderweg von Siegburg nach Windeck zur Stärkung der Wald-, Natur- und Erlebnisregion Sieg zu schaffen und die touristische Attraktivität des Siegtales zu erhöhen. Die Erstellung dieses Qualitätswanderweges wurde im September 2013 bestätigt, als der Natursteig Sieg nach einer Bewertung durch den Deutschen Wanderverband die Auszeichnung „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ erhielt. Da das Zertifikat jedoch nur eine Gültigkeit von drei Jahren hat und der Qualitätsweg dann einer erneuten Überprüfung unterzogen werden muss, müssen die Qualität und der Standard dieses Weges auf dem hohen Niveau erhalten bleiben.

Der Ausschuss für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung (AWS) hat am 21.05.2013 die Verwaltung damit beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, wie die Nachhaltigkeit der neu geschaffenen touristischen Infrastruktur sowie die Nachhaltigkeit der durch öffentliche Fördergelder finanzierten Projekte wie die Naturregion Sieg mit dem Natursteig Sieg und dem familienfreundlichen Siegtal-Radweg dauerhaft gesichert werden kann. Daraufhin hat die Verwaltung in ihrem im November 2013 vorgelegten Konzept dargelegt, wie man die erreichte touristische Qualität auch in Zukunft erhalten kann. Danach sind vom Fachbereich Tourismus (angesiedelt bei der Wirtschaftsförderung) verschiedene Aufgaben wahrzunehmen. Zum einen muss die geschaffene Qualität der Infrastruktur aufrechterhalten bleiben, was die Vermeidung und Beseitigung von Missständen an Wegen oder an Bänken und Tischen umfasst. Dies macht ein koordinierendes zentrales Wegemanagement durch den Rhein-Sieg-Kreis erforderlich. Da bereits eine hohe Qualität des Natursteigs erreicht wurde, sollte angestrebt werden, diese auch in den folgenden Jahren beizubehalten und einen Beitrag zur Attraktivitätssteigerung des Rhein-Sieg-Kreises zu leisten und somit einen Verfall des bisher Erarbeiteten zu verhindern. Ebenfalls ist es wünschenswert, für das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ eine Verlängerung ausgesprochen zu bekommen.

In dem von der Verwaltung erarbeiteten Konzept wird als weitere Aufgabe des Fachbereiches Tourismus sowohl die Qualifizierung der touristischen Leistungsträger als auch das Marketing genannt. Dies umfasst die Weiterführung des Zertifizierungssystems „Qualitätsgastgeber Sieg“ sowie das entsprechende Beratungs- sowie Weiterbildungs- und Zertifizierungsangebot für die betrieblichen Leistungsträger des Hotel- und Gaststättengewerbes. Weiterhin soll das Marketing über Internet, Printprodukte und Messeveranstaltungen fortgesetzt werden, um die touristischen Angebote zu bewerben.

Da diese Aufgaben bisher schon einen hohen Einsatz u. a. der Wirtschaftsförderung und viele Mittel gefordert haben, ist es sinnvoll, das Zertifizierungssystem auch in Zukunft zu erhalten, um das bisher Geschaffene zu nutzen und die Anzahl der Touristen und Übernachtungen in Hotels weiterhin zu erhöhen, wozu das entsprechende Marketing wiederum einen hohen Beitrag leisten kann.

Bereits in den letzten drei Jahren ist die Zahl der Gästeübernachtungen um knapp 25 % gestiegen und auch die Zahl der angebotenen Betten hat sich erhöht. Anhand dessen kann man die positive Entwicklung des Tourismus im Rhein-Sieg-Kreis erkennen. Diese sollte auch in Zukunft fortgeführt werden. Somit ergeben sich sowohl für die Wirtschaft als auch für den Arbeitsmarkt des Rhein-Sieg-Kreises Vorteile.

Das von der Verwaltung vorgelegte Konzept wurde seitens des Ausschusses für regionale Wirtschafts- und Strukturförderung begrüßt und befürwortet. Zudem hat der Ausschuss festgestellt, dass die Tourismusförderung durch die im Konzept genannten Aufgaben (Qualitätssicherung der geschaffenen Infrastruktur, Qualifizierung der touristischen Leistungsträger und entsprechendes Marketing) weitergeführt werden soll.

Auch die Bürgermeister der Kommunen Siegburg, Hennef, Eitorf und Windeck, die das Projekt gemeinsam mit dem Rhein-Sieg-Kreis entworfen haben, haben darum gebeten, die Arbeit des bisherigen Projektes Natursteig Sieg auch nach Ablauf des Förderzeitraumes weiterzuführen. Dies entspricht dem Zuwendungsbescheid des Landes aus November 2009, der eine Weiterbetreuungsverpflichtung nach Abschluss des Vorhabens von 15 Jahren festschreibt.

Es ist daher vorgesehen, eine Stelle mit der Entgeltgruppe 10 TVöD und eine Stelle mit der Entgeltgruppe 9 TVöD (halbe Besetzung) einzurichten. Da die beteiligten Mitarbeiter bisher befristet beschäftigt und die Personalkosten im Ansatz 2014 bereits enthalten waren, ist eine Erhöhung des Personalkostenansatzes 2015/2016 nicht erforderlich.

Zur Sitzung des Personalausschuss am 27.11.2014.